

Ort: Restaurant Löwen, 9630 Wattwil

Anwesend Vorstand:

Peter Zentner, Armin Grob, Sabine Schmid

Teilnehmer:

Christian Egli, Markus Götti, Christian Heeb, Reto Koller, Dominique Krapf, Werner Looser, Peter Monn, Roland Oberholzer, Heiri Rhyner, Christian Rutz, Pascal Stöckli, Jürg Walt

Entschuldigt: Hanspeter Schweizer, Toni Egli, Daniel Künzle

1. Begrüssung und Appell

Der Regionalpräsident Peter Zentner begrüsst alle Anwesenden zur Sitzung der Ausbildungskommission und eröffnet die Sitzung um 19.35 Uhr.

2. Rückblick auf die vergangenen Kurse

Armin Grob streift kurz die durchgeführten Kurse.

Neueingeteiltenkurs: Insgesamt nahmen 74 AdF daran teil, so viele wie noch nie. Wir mussten sieben Klassen führen, das ist das höchste aller Dinge. In Wattwil war alles gut organisiert und alles hat geklappt. An einem kleineren Ort würde es mehr Mühe bereiten, den Kurs mit so vielen Klassen durchzuführen. Das Programm bleibt für die nächsten drei Jahre gleich.

Of-WBK: Themen waren Einsatzführung und Baukunde, Solar- und Photovoltaikanlagen sowie Schadenplatz- und Führungsorganisation. Einiges davon muss noch vertieft werden. An beiden Tagen gab es je 40 Teilnehmer, alles ist reibungslos über die Bühne gegangen.

Uof-WBK: Das Programm war gut, die Themen wurden sehr geschätzt. Der Kurs war gut, vor allem die Schulung eines Brandeinsatzes. Der Kursort Wildhaus war gut.

Annex-Kurs: Das ist ein Ergänzungskurs für Neueingeteilte, damit sie den Grundstock haben, um als Uof weiter zu gehen. Der Tag war top und die Teilnehmer waren motiviert.

MS-Einführung: 36 Teilnehmer in Ebnat-Kappel, es gab recht wenig Abmeldungen, das hat gegenüber dem Vorjahr gebessert. Alles hat bestens geklappt.

Armin bedankt sich bei allen, die zum guten Gelingen der Kurse beitragen haben.

3. Mitteilungen des Präsidenten

Peter war an der letzten Präsidentenkonferenz des Kantonalverbandes nicht anwesend, er wird aber an der nächsten im November teilnehmen. Es werden immer noch Vorstandsmitglieder für unseren Regionalverband gesucht. Armin und Hanspeter hören altershalber mit der Feuerwehr auf und treten aus dem Vorstand zurück. Wir haben einige angefragt, bisher aber leider nur Absagen bekommen.

4. Mitteilungen des Techn. Leiters

Armin spricht über das mittelfristige Kursprogramm des Kantons. Der Off-Kurs II gibt es als solchen nicht mehr. Gestrichen wurde der Einführungskurs für

Atenschutzgeräteprüfer. Das ist sinnvoll, denn dieser Kurs kann beim Hersteller gemacht werden. Der Kurs für Feuerwehrelektriker war meistens gestrichen wegen zu wenigen Teilnehmern. Bei der Strassenrettung gibt es keinen Unterschied mehr zwischen „mit“ und „ohne“ Autobahn. Neu gibt es einen Weiterbildungskurs für Einsatzführung, die TL meinen jedoch, diese Kurse wären Sache des Verbandes, so wie es bis jetzt läuft. Die Kurse zur technischen Hilfeleistung sind vorübergehend storniert, das Programm wird überarbeitet, dann kommt der Kurs wieder ins Kursprogramm. Gestrichen sind auch die Einführungskurse für Maschinistenausbildner und Atemschutzverantwortlicher. Dagegen haben sich die technischen Leiter gewehrt. Ob diese wieder ins Programm aufgenommen werden, kann man noch nicht sagen. Auch die Kurse für Materialwarte (Einführungskurse und Weiterbildungskurse) sind gestrichen. Dagegen haben sich die TL vehement gewehrt, denn an diesen Kursen findet viel Erfahrungsaustausch statt. Heiri Rhyner wollte seinen neuen Materialwart an diesen Kurs anmelden. Dani Bischof vom AFS empfiehlt, die Materialwarte zu anderen (gleichgrossen) Feuerwehren zu schicken. Heiri hat seinen Materialwart nach Wil geschickt, wo er etwa vier oder fünf Tage in die „Stifti“ geht. Heiri denkt, dass das wahrscheinlich mehr nützt und erst noch zum Nulltarif. Armin ist überzeugt, dass Wil sehr gut vorbereitet ist. Aber Materialwarte von kleinen Wehren sollten auch zu kleinen Wehren gehen, die Frage ist, ob dies möglich ist. Jürg Walt findet, dass das von Seiten AFS auch in Ordnung ist, sonst hätte Dani Bischof das nicht empfohlen. Armin findet, dass der Materialwart vieles auch beim Hersteller direkt lernen muss.

Bei den kantonalen Kursen gibt es neu wahrscheinlich für Kursfahrzeuge eine Pauschalvergütung. Im Kurad hat es neu Filter drin, das haben die Kommandanten bereits bei der Anmeldung gemerkt. Heiri Rhyner und Markus Götti finden dies „einen Blödsinn“. Roland Oberholzer schickt alles per E-Mail und gibt keine Kursanmeldung direkt ein.

Mit dem Bau des Ausbildungszentrums in Bernhardzell sollte im Sommer 2012 gestartet werden. Im besten Fall sollten die Kurse 2015 in Bernhardzell laufen.

5. Ausbildungsschwachstellen der Feuerwehren

Armin stellt die Mehrjahresplanung vor (Anhang1). Die Umfrage zeigte, dass viele Wehren bei den Offizieren das Thema Einsatzführung Übungsbesprechung (5-Finger) behandelt haben möchten. Man müsste dieses auf ein Hilfskärtli drucken. Auch das Reglement Einsatzführung sowie Einsatztaktik bei Bränden sind gefragt. Weitere Themen sind Schadenplatzorganisation, Einsatzfahren und Führen von Einsatzelementen. (Anhang 2).

Bei den Unteroffizieren stehen Einsatzführung, 5- Finger und das Markieren auf der Wunschliste. Weitere Themen werden dem Kursstab überlassen. (Anhang 3)

6. Festlegen der Kursorte, Kursdaten, des Kursstabes, Einteilung der Klassenlehrer sowie bestimmen der Schwerpunkte der einzelnen Kurse

Armin stellt die Kursstäbe und Klassenlehrer für das nächste Jahr vor. Christian Heeb war schon seit zwei Jahren nicht mehr subventioniert. Wir können nur noch beim Neueinteilten keine ausgebildeten Instruktoeren einsetzen. Der Off-WBK ist zum letzten Mal in Nesslau, der Uof-WBK zum letzten Mal in Wildhaus-Alt St.Johann. Bei den Klassenlehrern kann es noch Änderungen geben. Irgendwann soll es einen Polycom-Kurs geben.

Der Neueingeteiltenkurs (1. bis 3. März 2012) findet in Wattwil statt. Kdt ist Heiri Rhyner, Technischer Leiter wird Toni Egli, Klassenlehrer sind Christian Egli, Albin Louis, Daniel Künzle und Dominique Krapf.

Am Off-Wbk (16./17. März) sind Toni Egli Kdt und Peter Zentner Technischer Leiter. Als Kursort wird Nesslau-Krummenau festgelegt. Klassenlehrer sind Daniel Künzle, Peter Monn und Jürg Walt.

Der Uof-WBK (30./31. März), Kursort Wildhaus-Alt St.Johann. erhält Jürg Walt als Kdt, Daniel Künzle als TL. Klassenlehrer sind Christian Egli, Dominique Krapf, und Peter Monn.

Der Einführungskurs MS (20. Oktober) ist wiederum in Ebnat-Kappel. Kdt wird Stefan Graser, TL Peter Zentner, Klassenlehrer Christian Egli, Dominique Krapf, Daniel Künzle, Peter Monn.

Wann der Polycom-Kurs stattfindet, ist noch nicht bestimmt.

7. Allgemeine Umfrage

Heiri Rhyner will wissen, ob das AFS der Feuerwehr Wildhaus-Alt St.Johann Unterstützung bietet im Fall des Vergehens wegen der Luftreinhalteverordnung. Jürg sagt, dass sie diese gar nicht angefordert haben. Wenn es weiter geht, wird der Schweizerische Feuerwehrverband aktiv und stellt unentgeltlich einen Rechtsbeistand zur Verfügung. Das Verrückte ist, dass sich die Feuerwehr an alle Vorschriften gehalten hat, das Problem ist, dass eine MS ausgestiegen ist. Jürg findet, dass der Fall nicht verhältnismässig ist.

Reto Koller bemerkt, dass er kein Mail bekommt, wenn das Kursprogramm auf das Kurad aufgeschaltet wird. Reto meldet sich bei Toni und fragt, ob er auf dem Verteiler drauf ist.

Armin Grob bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit während den letzten Monaten.

Nächste Termine:

5.Dezember 2011: Kommandantenrapport, Thurpark in Wattwil

29.Dezember 2011: Neujahresapéro für die Kursstäbe und die Klassenlehrer.

10. Feburar 2012: Delegiertenversammlung Toggenburger Feuerwehrverband in Ebnat-Kappel.

24. Oktober 2012: nächste Ausbildungssitzung.

Peter schliesst die Sitzung um 20.30 Uhr.

Ebnat-Kappel, 26. Oktober 2011

Die Aktuarin



Sabine Schmid

Anhang 1:



Feuerwehrverband
Toggenburg

Kursart		2011	2012	2013	2014
EfK Neueingeteilte inklusive Atemschutz		X	X	X	X
EfK Maschinisten		X	X	X	X
WbK Offiziere		X	X	X	X
WbK Unteroffiziere		X	X	X	X
Spez. Strassenrettung				X	
Annex-Programm		X		X	

Themen WBK 2012

Offiziere

Einsatzführung Übungsbesprechung (5 Finger)	5
Reglement Einsatzführung	4
Einsatztaktik bei Bränden (Keller, Dachstock, Zimmer)	3
Schadenplatzorganisation mit Einsätzen fahren / Führen	3
Fahren mit Sondersignalen	2
Befehlsgebung / Kommandosprache (Zeitdruck)	2
Waldbrand / Flurbrand	1
Heustockbrände / Heuwehrgerät	1
Absturzsicherung	1
Übungsvorbereitung / Übung gestalten	1
Zielsetzung formulieren und kontrollieren	1
Einsatz Wärmebildkamera	1
Funkausbildung	1
Rega, Einweisung neuer Heli	1
Personensuche	1
Debriefing / Care Team	1
Einsatzrapporte / Verrechnung von Einsätzen	1
Entrauchen / Grosslüfter	1
Chemie Ortsfeuerwehr	1
Sozialkompetenz / Stresssituationen	1
BMA	1
Einsatzführung Markierung	1
Verantwortlichkeiten der Offiziere	1
Holzen, Verantwortlichkeit und Zuständigkeit	1
Neue Einsatzmittel / Material	1
Hangsicherung / Hangüberwachung	1
3-facher Brandschutz	1

Anhang 3:

Unteroffiziere 2012

Einsatzführung Übungsbesprechung (5 Finger)	3
Einsatzführung Markieren	3
Rettungen (Rettungsbrett, Vakuummatratze)	2
Hangsicherung, Hangüberwachung	2
3-facher Brandschutz	2
Einsatztaktik bei Bränden (Keller, Dachstock, Zimmer)	2
Funkausbildung	2
Führung einer Gruppe	2
Lektionen vorbereiten und halten	2
Bachsperre	1
Rohrführergrundsätze	1
Tauchpumpen	1
Strebenleiter, Befehlsgebung	1
AS-Einsatz	1
Einsatzführung / Führungsrhythmus	1
Befehlsgebung / Kommandosprache	1
Überdruckbelüfter	1
Sozialkompetenz	1
Fahren mit Sondersignalen	1
Einsatz Wärmebildkamera	1
Rega, Einweisung neuer Heli	1
Abstützen Mauern und Kamine	1
MS Ausbildung / Wassertransport	1
Absturzsicherung	1
Dachsicherung (schräg, flach)	1